

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
 zuzüglich Porto  
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1984

Nummer: 20

## Witterung und Landwirtschaft

in der Zeit vom 10.05.1984 bis zum 16.05.1984

Während im äußersten Norden überwiegend Hochdruckeinfluß das Wetter bestimmte, gestaltete sich die Witterung im übrigen Deutschland unbeständig. In der eingeflossenen Kaltluft erreichten die Maxima nur Werte um 10 Grad Celsius. Erst gegen Ende des Berichtszeitraums stiegen die Höchstwerte zuerst im Norden, später auch im Süden auf Werte um 20 Grad Celsius an.

In Schleswig-Holstein und südlich der Donau wurden zeitweise leichte Fröste am Erdboden beobachtet. Infolge der kühlen Witterung sanken die mittleren Krumentemperaturen verbreitet auf Werte von weniger als 10 Grad Celsius. Erst seit dem Wochenende sind sie wieder auf 12 bis 15 Grad Celsius angestiegen.

Bei meist schauerartigen Niederschlägen wurden im mittleren und südlichen Bundesgebiet verbreitet Wochensummen um 30 mm registriert, während es im äußersten Norden weitgehend trocken blieb. Bei zeitweise langanhaltendem Sonnenschein und einer wöchentlichen Verdunstungsrate von 15 mm trocknete dort die Krume weiter aus, so daß die errechneten Bodenfeuchten unter Gras verbreitet Werte um 25 % nutzbare Kapazität und unter Getreide um 40 % nutzbare Kapazität erreichen. In der Mitte und im Süden konnte der Bodenwassergehalt sich weiter erhöhen und liegt unter Gras und Getreide meist bei 70 bis 80 % nutzbare Kapazität.

Die ansteigenden Temperaturen hat die durch die kühle Witterung verlangsamte Vegetationsentwicklung wieder beschleunigt. Wintergerste und -roggen schieben in den klimatisch begünstigten Gebieten ihre Ähren. Sommergerste und -weizen begannen dort mit dem Schossen. Im übrigen Bundesgebiet sind die Wintergetreide überall im Schossen, bei Hafer wird der Schoßbeginn vor allem im Südwesten und Norden beobachtet. Verbreitet stehen nun die Rapsfelder in Blüte, so daß Rapsglanzkäfer nun keine Gefahr mehr darstellen.

Die Bestellung restlicher Mais- und Spätkartoffelflächen konnte nun überall abgeschlossen werden. Vor allem im Südwesten, im Norden und Nordwesten sowie in Niederbayern sind mit Mais bestellte Felder aufgegangen. Nachdem Futter- und Zuckerrüben jetzt nahezu überall aufgelaufen sind, wird verbreitet der Kartoffelaufgang beobachtet. Das Grünland ist im Norden und Westen so weit entwickelt, daß ein erster Schnitt zur Silierung erfolgen kann.

Die meist kühle Witterung hat die witterungsbedingte Infektionswahrscheinlichkeit für Halmbruch im Norden und der Mitte auf 20 bis 40 % zurückgehen lassen, während sie im Süden auf 30 bis 50 % angestiegen ist. Die weiter anhaltende feucht-warme Witterung wird den Infektionsdruck jedoch wieder erhöhen.

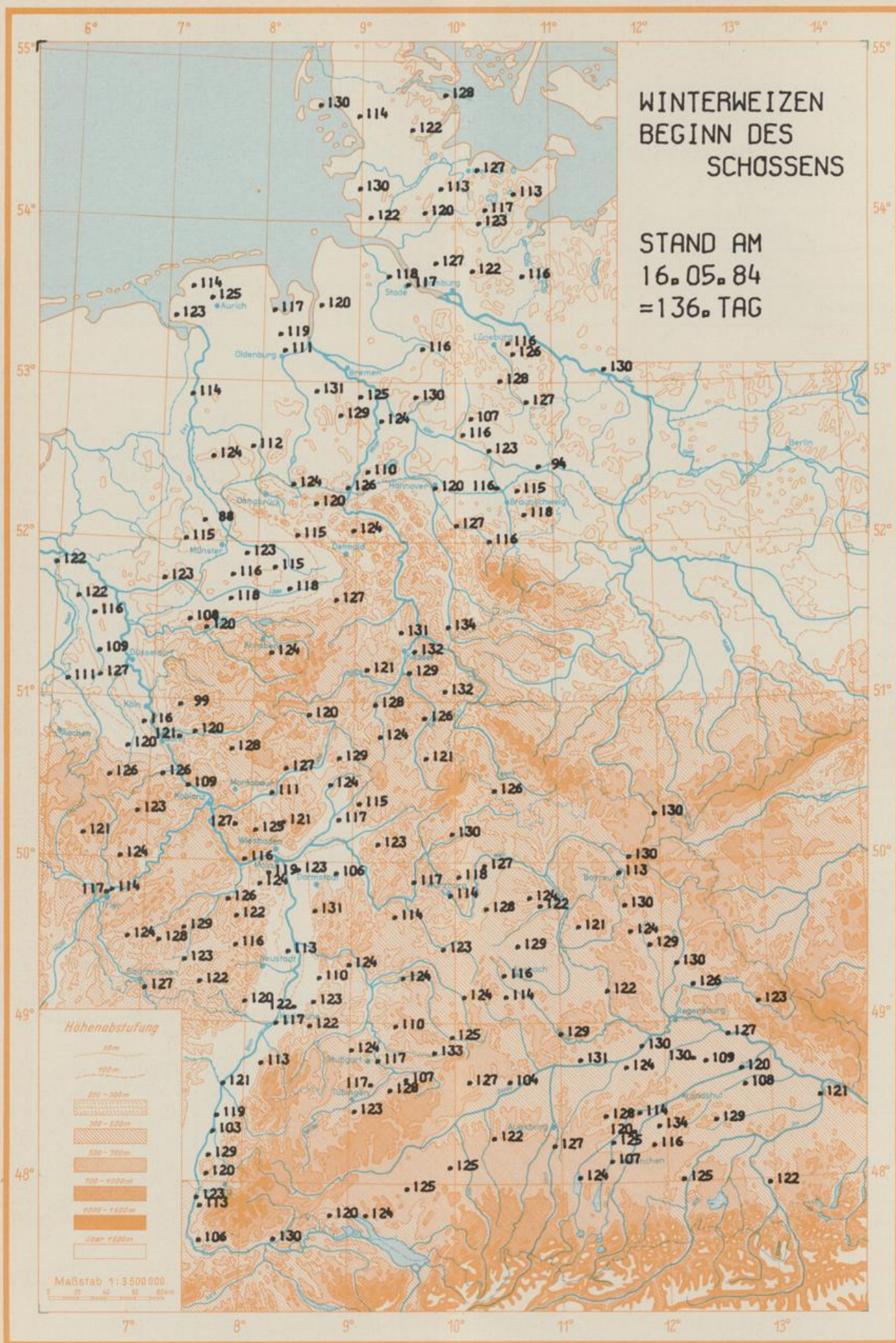
Beeinträchtigt durch die niedrigen Temperaturen wurde auch der Bienenflug und die Bestäubung der Obstblüten. Apfelbäume blühen nun auch im Norden sowie im Mittelgebirgsraum und südlich der Donau. Während der Blüte sollte auf die Entwicklung der Spinnmilben geachtet werden. Die meteorologischen Bedingungen für Schorfinfektionen sind im Wochenverlauf im Westen und Süden überall erfüllt worden.

Nach der Blattentfaltung begann in den Wäldern verbreitet die Blüte der Rotbuche.

Ausblick: Zunächst meist heiter, später zeitweise wolzig und im Westen und Nordwesten Niederschläge, Tageshöchsttemperaturen um 18 Grad Celsius.

# WINTERWEIZEN BEGINN DES SCHÖSSENS

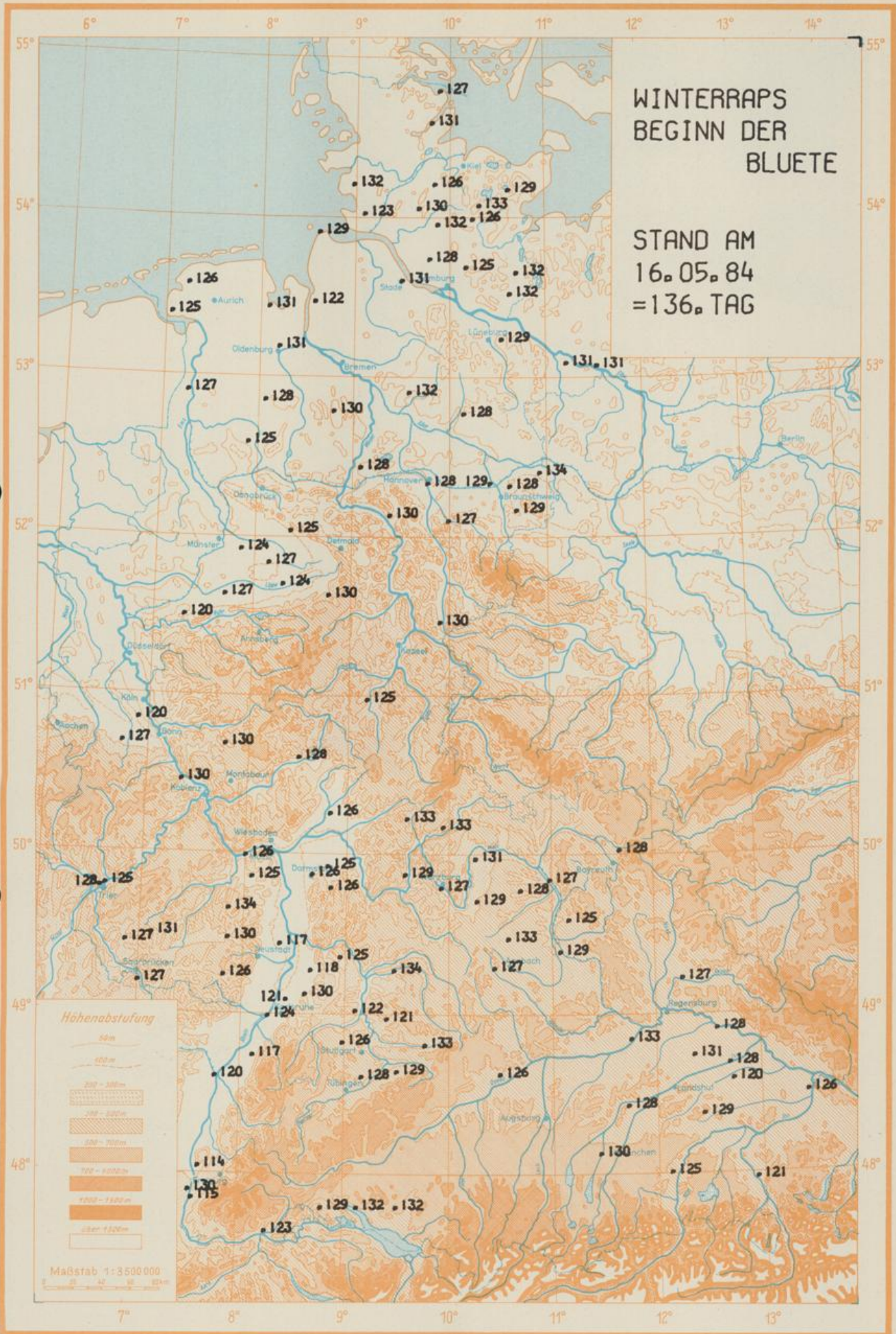
STAND AM  
16.05.84  
= 136. TAG



**Hohenabstufung**

- 0 - 50m
- 50 - 100m
- 100 - 200m
- 200 - 300m
- 300 - 500m
- 500 - 1000m
- über 1000m

Maßstab 1:3.500.000



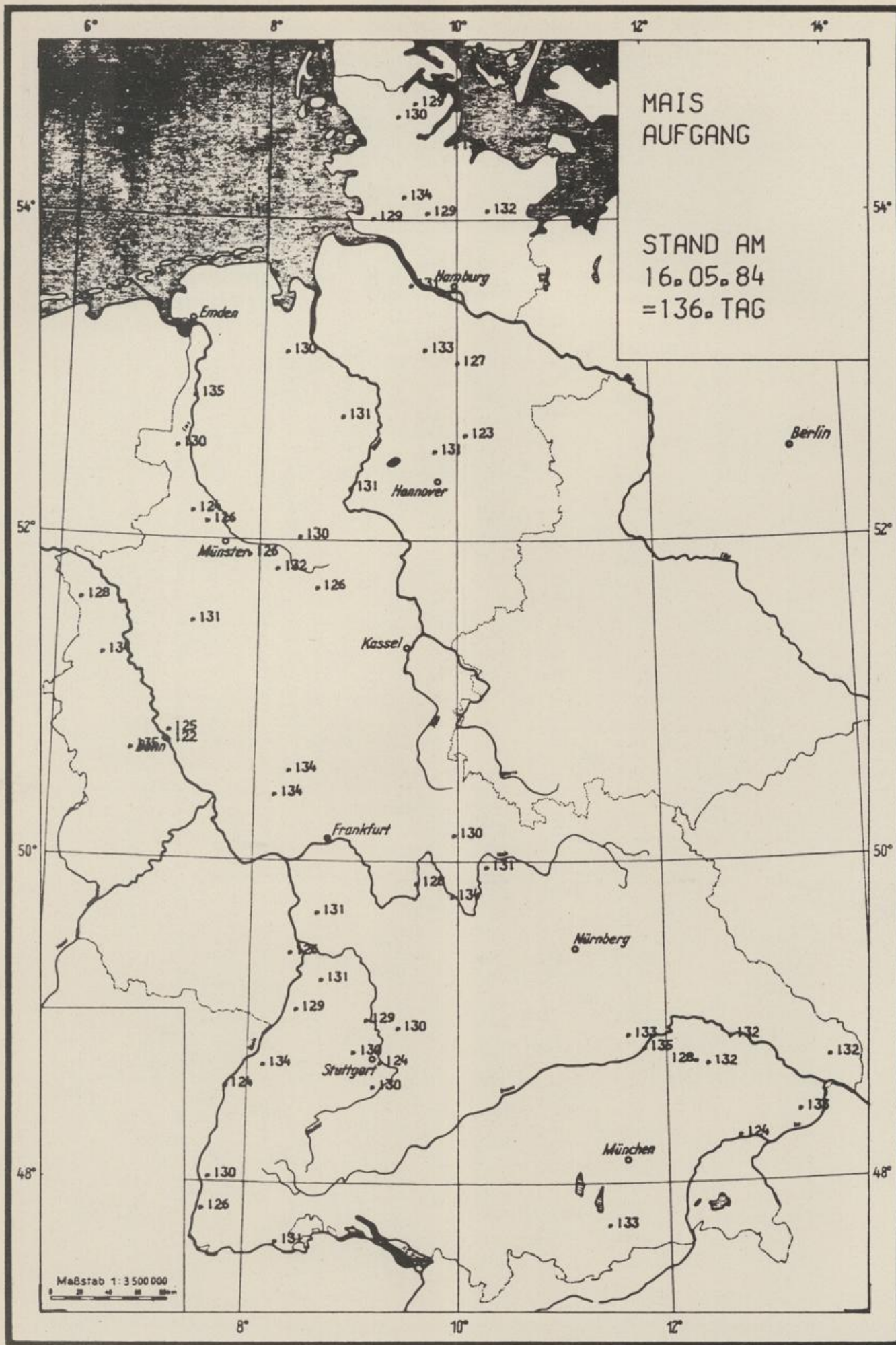
WINTERRAPS  
 BEGINN DER  
 BLUETE

STAND AM  
 16.05.84  
 = 136. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000



AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 10. 5.1984 BIS MITTWOCH 16. 5.1984

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		13	12	15	15	15	0	10	80
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2654	2302	2851	2891	2690	969	2282	16639
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		13	11	13	14	16	13	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	3	2	2	4	7	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		0	1	0	0	-1	6	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		15	12	13	14	16	14	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	11	11	11	12	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	10	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			33					31	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			61					68	
0- 60 CM TIEFE %NK			54					58	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		48	53	40	39	39	83	47	
VERDUNSTUNG MM		2	1	2	3	3	1	3	15
WASSERBILANZ MM		-2	-1	-2	-3	-3	-1	-3	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	5	13	14	13	3	10	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1460	1440	2605	2724	2634	1532	2253	14648
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	12	14	17	18	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	4	2	4	2	6	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	1	-1	2	0	5	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	12	16	18	19	19	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	11	12	14	15	15	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	11	11	12	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		33				24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		67				60		
0- 60 CM TIEFE	%NK		86				69		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	.	0	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	74	50	43	43	60	44	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	3	3	2	4	16
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-2	-3	-3	-2	-4	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN		NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN		NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	9	7	7	9	3	9	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	13	13	17	19	18	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	4	1	6	7	8	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	3	0	6	7	7	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	13	12	15	19	17	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	11	11	11	15	15	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	11	10	10	11	12	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	.	0	0	.	.	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	51	47	41	42	73	42	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	3	4	1	4	17
WASSERBILANZ	MM	2	-2	-2	-3	-4	-1	-4	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGLICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	2	0	0	1	9	8	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	962	1228	446	532	824	2425	2284	8701
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	8	10	11	18	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	0	5	5	5	1	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	-4	3	4	6	0	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	8	9	9	14	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	9	8	8	9	11	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	9	9	9	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		124				118		
0- 60 CM TIEFE	%NK		70				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	2	17	6	1	3	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	82	63	80	77	83	52	41	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	2	4	10
WASSERBILANZ	MM	1	0	1	16	5	-1	-1	21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	4	0	0	0	11	5	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1481	1195	409	849	520	2724	1743	8921
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	8	5	6	7	15	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	1	3	3	4	2	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	2	2	3	4	1	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	9	7	7	7	12	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	7	7	7	8	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		95				98		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		172				177		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	1	0	11	10	.	8	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	84	90	99	99	51	70	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	0	0	2	1	4
WASSERBILANZ	MM	-1	1	0	11	10	-2	7	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	4	0	0	0	9	6	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1967	1331	520	329	495	2309	1560	8511
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	13	10	9	10	19	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	6	6	5	7	5	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	3	5	5	7	1	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	11	10	10	14	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	11	10	10	11	13	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	11	9	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			56				72		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			124				131		
0- 60 CM TIEFE %NK			56				73		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	8	11	.	8	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		46	50	74	83	94	50	60	
VERDUNSTUNG MM		2	2	1	1	0	3	2	11
WASSERBILANZ MM		-2	-2	-1	7	11	-3	6	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUZZERSCHNITT MOEGlich		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	VERSPAETET
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	VERSPAETET
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	2	0	0	0	8	6	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1692	1323	310	433	738	2297	1691	8484
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		14	14	10	10	12	18	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		3	6	6	6	7	5	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		1	5	3	6	7	3	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	13	11	10	12	16	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	11	10	11	13	13	
50 CM TIEFE GRAD C		12	12	12	11	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	0	0	5	4	1	6	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		46	42	62	75	79	45	59	
VERDUNSTUNG MM		2	2	1	1	1	3	2	12
WASSERBILANZ MM		-2	-2	-1	4	3	-2	4	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUZZERSCHNITT MOEGlich	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	
REBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND ) 10.05.-16.05.1984

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	4	3	0	8	0	2	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1237	1157	1475	1047	2023	592	1246	8777
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	11	12	13	18	15	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	4	3	7	4	10	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		0	3	2	5	1	9	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	9	10	11	12	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	11	11	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	10	10	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			44				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			98				115		
0- 60 CM TIEFE %NK			94				111		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	1	1	.	0	1	2	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		58	83	56	65	61	78	56	
VERDUNSTUNG MM		2	1	2	1	2	1	3	12
WASSERBILANZ MM		-2	0	-1	-1	-2	0	-1	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	4	0	0	1	1	4	10
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1095	1412	2024	342	696	1070	1592	8231
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	14	10	9	13	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	6	7	7	7	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	5	3	7	6	9	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	13	10	10	11	13	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	12	11	10	10	12	12	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			37				63		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			94				93		
0- 60 CM TIEFE %NK			53				71		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	2	2	4	6	.	0	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		61	51	65	85	66	68	65	
VERDUNSTUNG MM		1	2	1	0	1	1	2	8
WASSERBILANZ MM		-1	0	1	4	5	-1	-2	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	GUT
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	GUT
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		6	0	0	0	0	3	5	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1736	670	432	329	298	1120	1817	6402
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	10	8	8	10	14	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	5	6	6	7	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		2	5	5	5	6	7	7	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	11	10	9	10	14	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	11	10	9	10	11	15	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	10	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			58					59	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			96					95	
0- 60 CM TIEFE %NK			92					92	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	4	2	5	9	.	0	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		58	88	81	87	94	69	45	
VERDUNSTUNG MM		1	0	1	0	0	1	3	6
WASSERBILANZ MM		2	4	1	5	9	-1	-3	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	LANGSAM	VERSPAETET
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	GUT
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		2	1	0	0	0	6	5	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	12	8	8	9	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		3	5	6	5	6	7	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	5	4	5	6	6	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	11	8	8	10	19	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	10	9	8	9	11	11	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	9	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			81					74	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			126					131	
0- 60 CM TIEFE %NK			87					85	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	0	6	12	0	1	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		40	74	78	88	97	54	95	
VERDUNSTUNG MM		2	1	1	0	0	2	0	6
WASSERBILANZ MM		-2	0	-1	6	12	-2	1	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGELICH	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	BEGINN DER BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	2	0	0	0	5	4	12
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	13	8	8	12	17	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		4	5	6	6	7	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		3	4	5	5	6	8	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	11	9	8	10	12	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		11	10	9	9	10	11	12	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	10	9	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			55					62	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			129				114		
0- 60 CM TIEFE %NK			95				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	2	6	9	10	.	5	32
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		64	54	89	91	93	53	46	
VERDUNSTUNG MM		1	2	0	0	0	2	4	9
WASSERBILANZ MM		-1	0	6	9	10	-2	1	23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS		
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	6	0	0	0	6	7	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1540	1799	560	162	532	1175	1814	7582
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	13	8	8	13	16	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		5	6	6	6	7	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	6	5	6	6	9	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	15	11	10	11	13	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	13	11	10	11	11	15	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	11	11	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	2	5	3	11	0	26	47
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		59	49	77	93	94	60	45	
VERDUNSTUNG MM		1	2	1	0	0	2	4	10
WASSERBILANZ MM		-1	0	4	3	11	-2	22	37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)		GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN		
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS		
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG		
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG		
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	1	0	0	0	7	6	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1616	991	432	316	462	1646	1758	7221
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	14	10	9	13	17	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	8	7	7	9	9	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	6	6	6	8	9	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	12	10	10	11	14	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	11	10	10	10	11	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	11	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		29				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		77				80		
0- 60 CM TIEFE	%NK		41				51		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	0	0	4	7	0	12	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	46	65	79	84	50	47	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	1	1	3	3	13
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-1	3	6	-3	9	11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	4	0	0	0	11	7	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1947	1574	585	514	346	2394	1977	9337
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	8	9	9	18	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	6	5	7	7	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	4	6	5	7	6	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	10	10	10	15	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	12	11	10	10	13	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	10	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		130				127		
0- 60 CM TIEFE	%NK		63				65		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	0	1	9	7	.	4	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	46	90	84	94	47	50	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	0	0	0	3	3	10
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	1	9	7	-3	1	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

10.05.-16.05.1984

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	3	10	6	12	5	8	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1465	1060	2186	1912	2525	1603	1925	12676
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	14	16	19	17	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	3	3	5	5	10	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	1	2	5	4	10	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	9	12	12	15	16	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	10	10	11	13	14	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	11	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		35				27		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		73				68		
0- 60 CM TIEFE	%NK		60				50		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	.	.	.	.	3	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	78	72	64	46	40	68	47	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	3	3	2	4	15
WASSERBILANZ	MM	0	-1	-1	-3	-3	-2	-1	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	VERSPAETET
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	2	8	1	8	1	5	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	13	16	19	16	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	3	4	6	5	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	3	3	6	4	9	7	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	8	12	11	13	12	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	11	10	11	12	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	9	10	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				13		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				43		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				26		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	.	.	.	.	0	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	74	41	51	44	80	44	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	2	3	1	4	14
WASSERBILANZ	MM	-1	0	-2	-2	-3	-1	26	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUET	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	3	1	4	7	2	7	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1241	945	928	1278	2102	851	2125	9470
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	11	16	19	17	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	4	3	5	6	10	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	2	2	5	2	10	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	8	10	14	12	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	9	11	12	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	8	9	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		94				89		
0- 60 CM TIEFE	%NK		83				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	4	0	1	.	0	0	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	72	57	62	51	86	47	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	2	3	1	4	13
WASSERBILANZ	MM	1	3	-1	-1	-3	-1	-4	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT		GUT
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT		GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	3	2	0	3	1	7	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1293	1552	1329	776	1510	1207	2027	9694
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	10	13	17	16	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	4	4	5	4	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	3	4	5	1	10	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	12	10	10	14	14	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	9	12	13	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	9	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	2	2	0	0	.	6	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	85	63	72	58	59	49	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	2	2	4	11
WASSERBILANZ	MM	-1	2	1	-1	-2	-2	2	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRNSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	4	5	0	0	0	9	8	26
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	13	12	8	10	10	18	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	6	6	6	6	7	8	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	4	6	6	7	8	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	13	13	10	11	10	17	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	12	12	10	10	10	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C	11	11	11	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			56				77	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			110				124	
0- 60 CM TIEFE %NK			73				102	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	.	5	13	3	.	8	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	45	48	86	75	84	46	46	
VERDUNSTUNG MM	2	2	0	1	1	3	4	13
WASSERBILANZ MM	-1	-2	5	12	2	-3	4	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	5	0	0	0	12	6	28
GLOBALSTRAHLUNG	1301	1517	459	331	210	2711	1880	8409
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	11	11	7	9	9	18	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	0	3	5	5	6	2	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-2	-2	3	4	6	1	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	11	12	9	9	9	16	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	11	9	9	9	12	15	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	10	9	9	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			47				72	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			98				117	
0- 60 CM TIEFE %NK			57				96	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	0	2	16	11	.	6	36
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	74	53	84	89	92	43	42	
VERDUNSTUNG MM	1	2	0	0	0	3	4	10
WASSERBILANZ MM	0	-2	2	16	11	-3	2	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	5	0	0	0	7	7	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	11	8	10	10	18	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	2	5	6	7	4	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	-1	5	6	7	1	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	11	10	10	10	12	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	10	11	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	10	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		64				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		143				134		
0- 60 CM TIEFE	%NK		94				91		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	1	2	14	3	.	4	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	54	86	83	90	54	43	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	0	1	0	2	4	11
WASSERBILANZ	MM	3	-1	2	13	3	-2	0	18

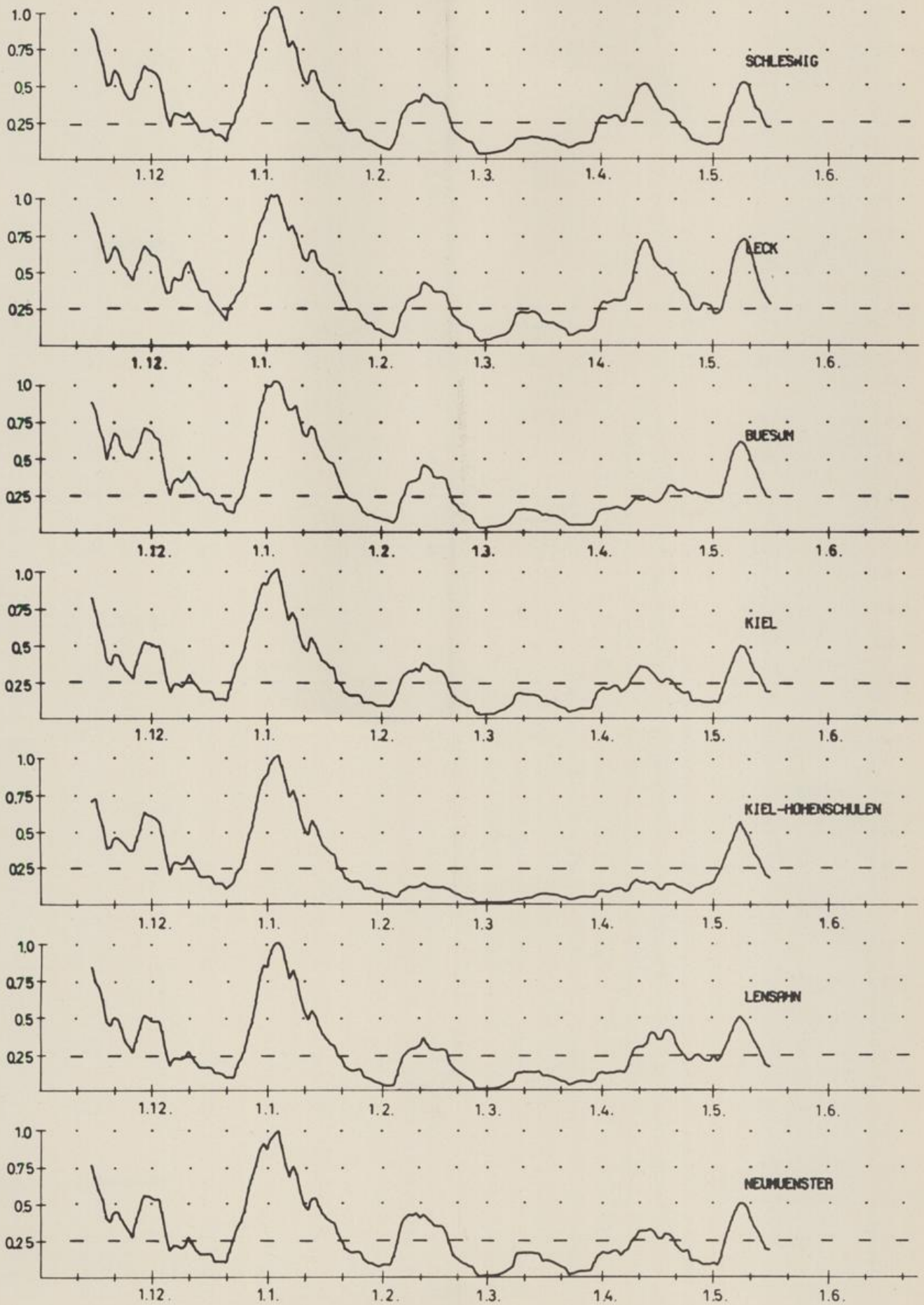
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

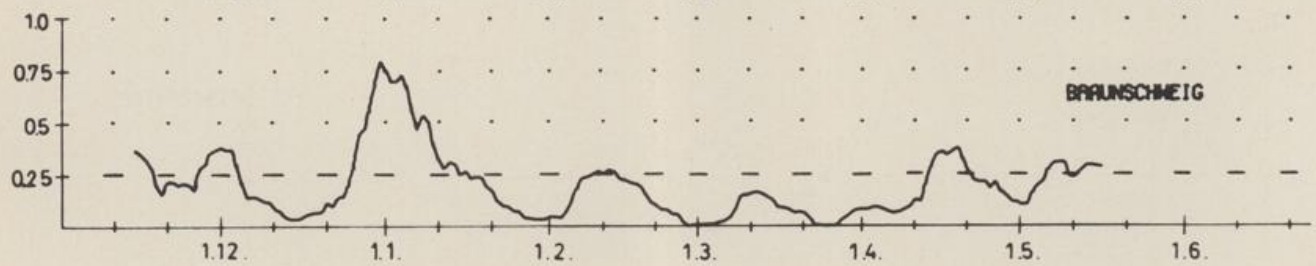
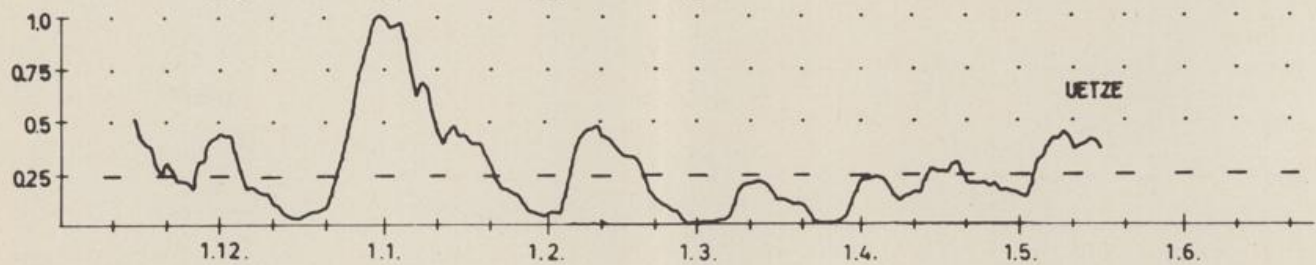
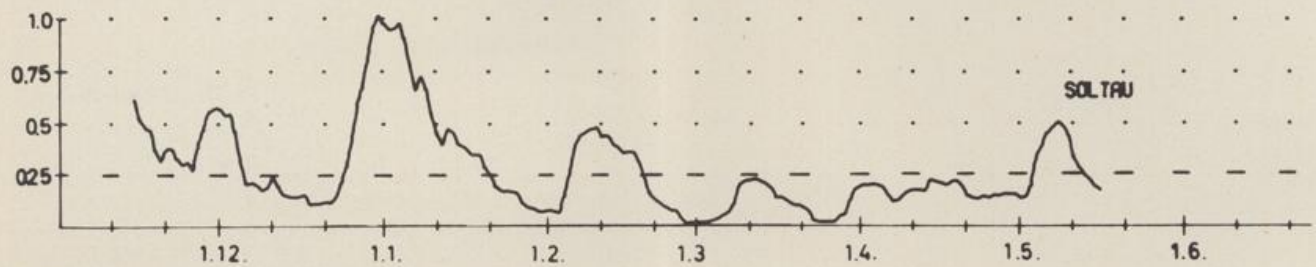
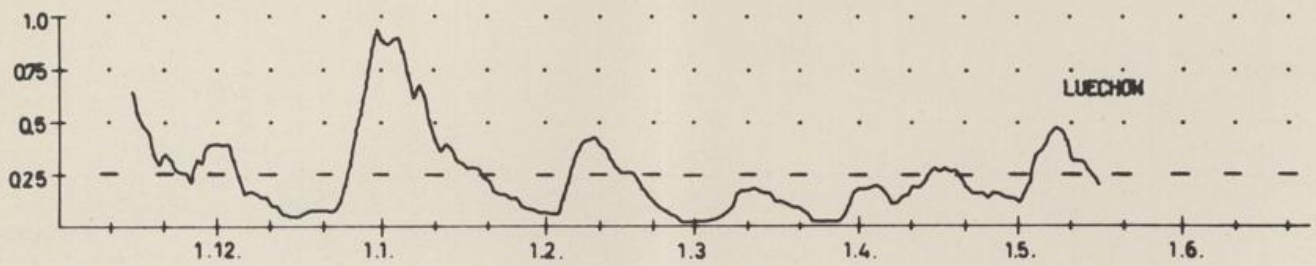
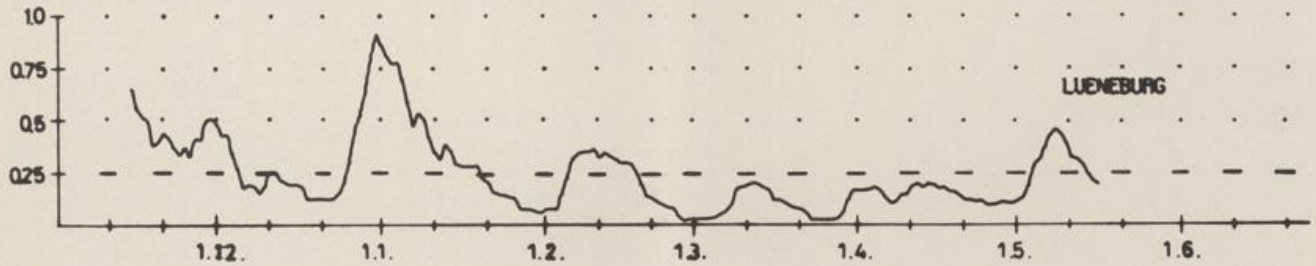
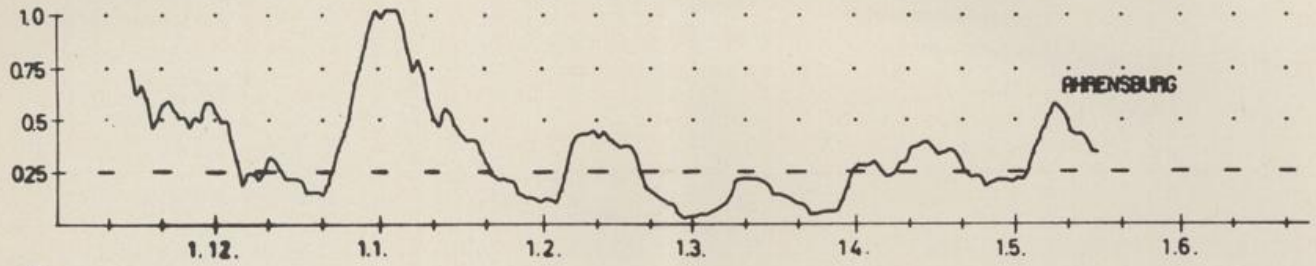
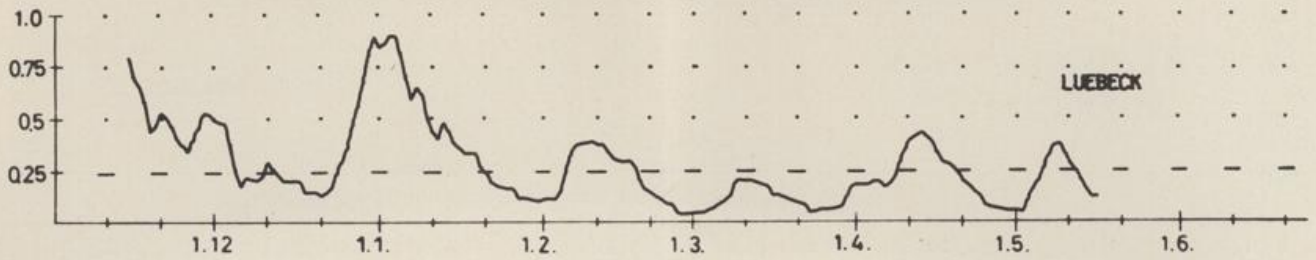
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	2	0	0	0	10	12	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	860	868	487	497	710	2525	2606	8553
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	7	10	9	10	12	19	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	2	5	7	7	4	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	0	5	6	8	2	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	11	16	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	9	9	10	10	12	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	10	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	2	1	20	.	.	.	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	89	55	79	88	73	36	42	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	0	1	4	5	12
WASSERBILANZ	MM	1	1	0	20	-1	-4	-5	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL(SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

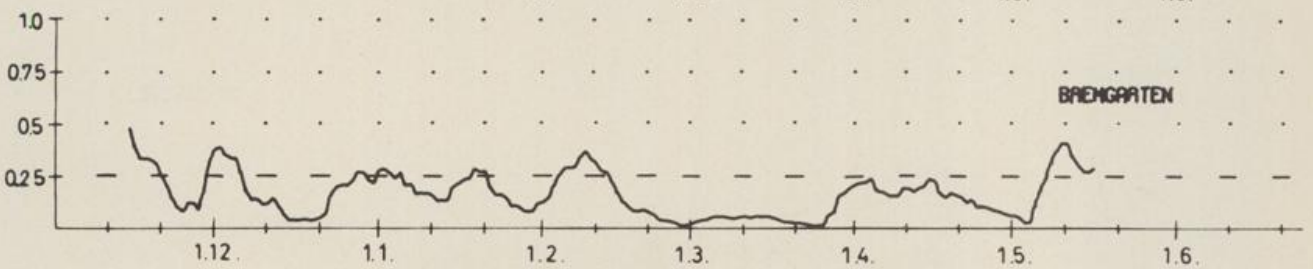
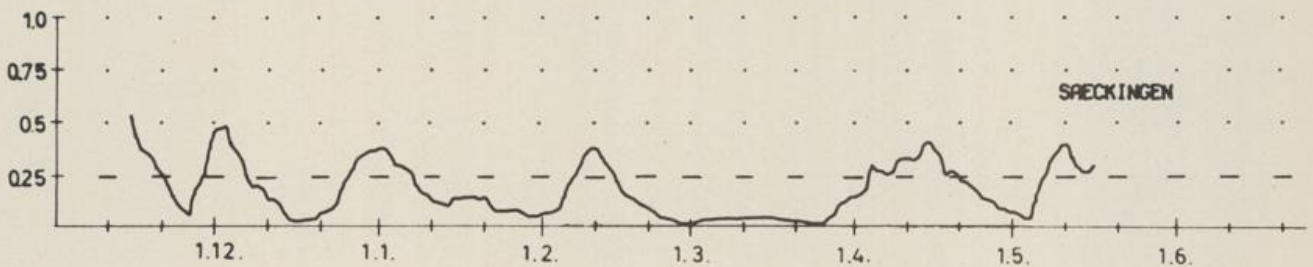
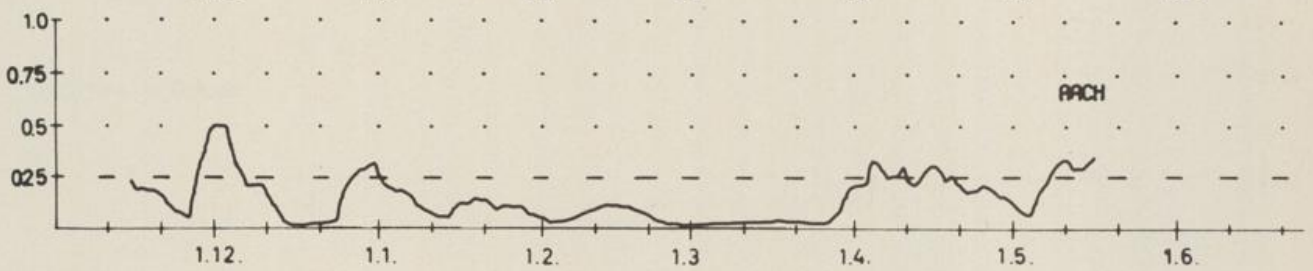
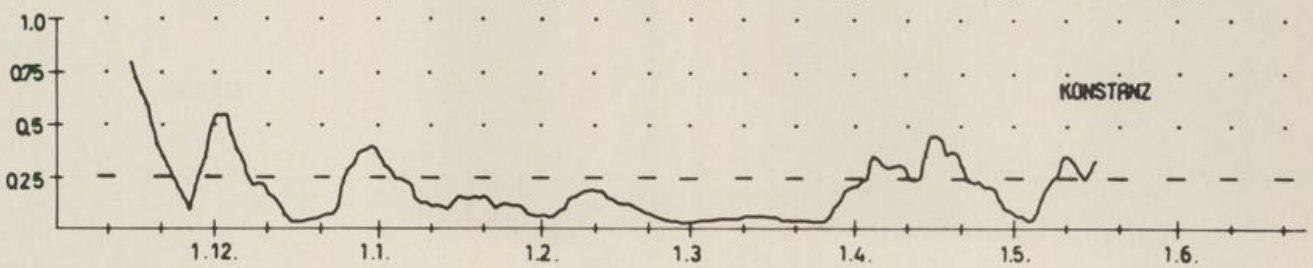
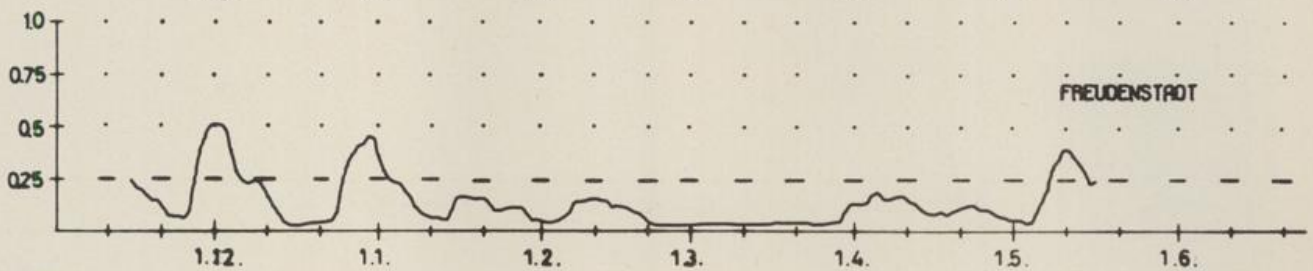
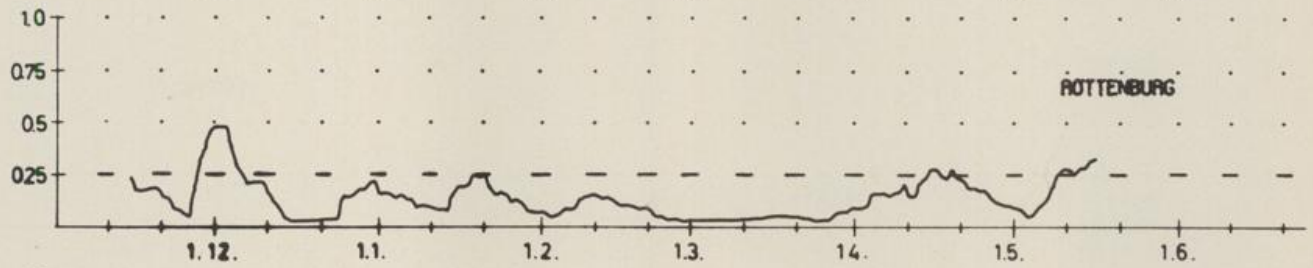
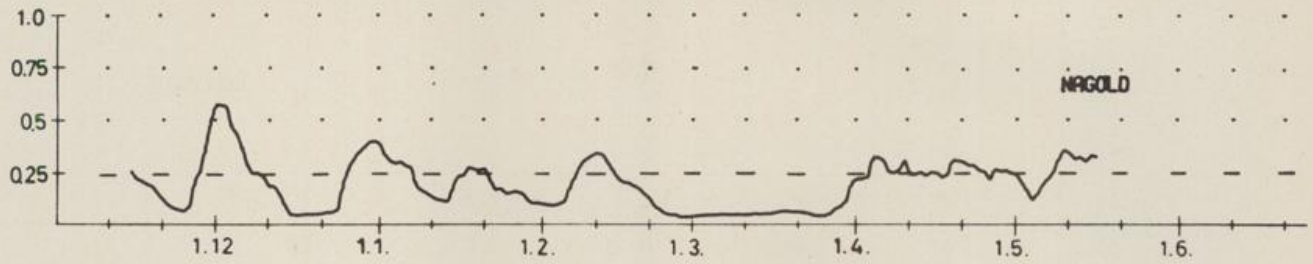
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



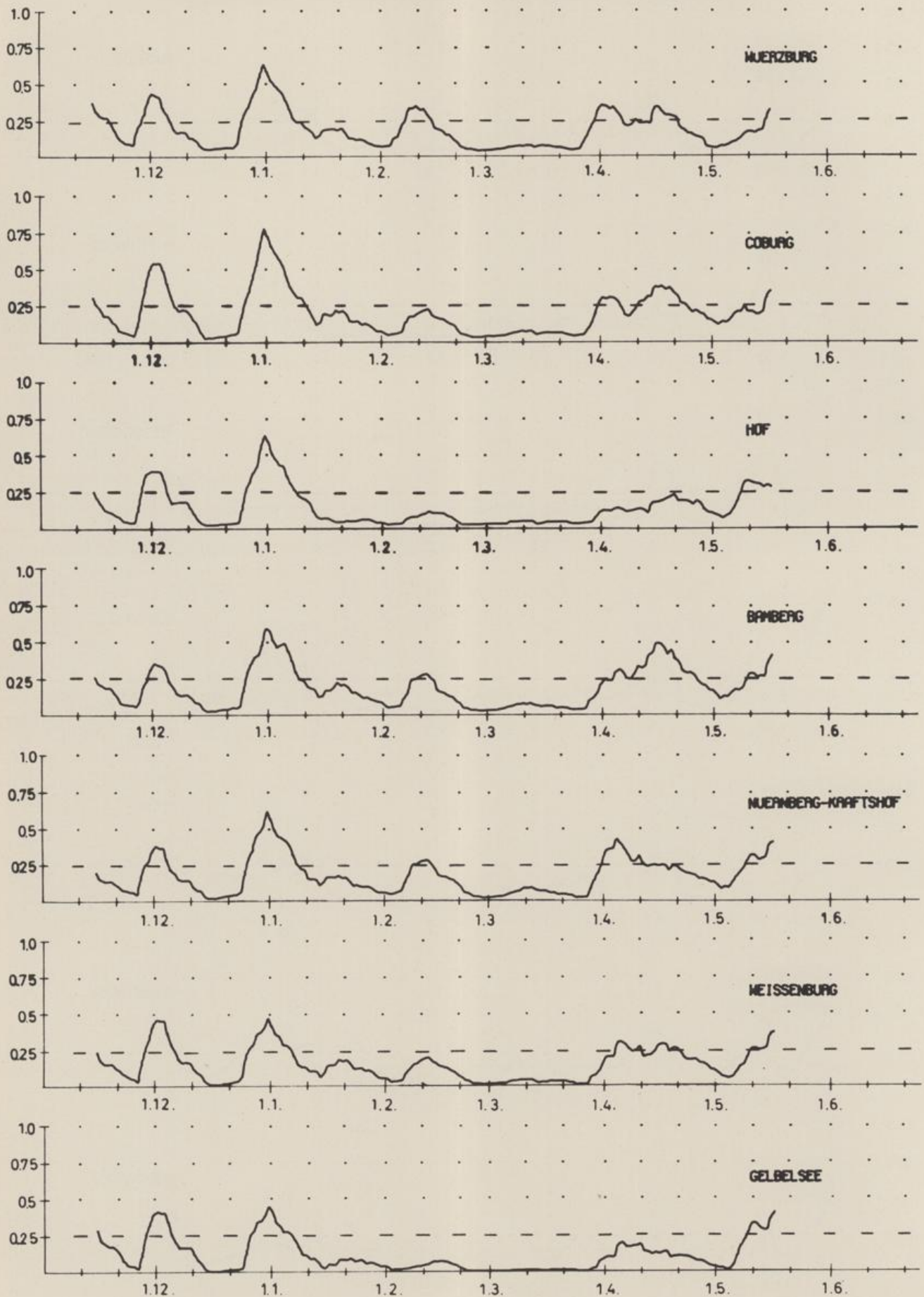
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



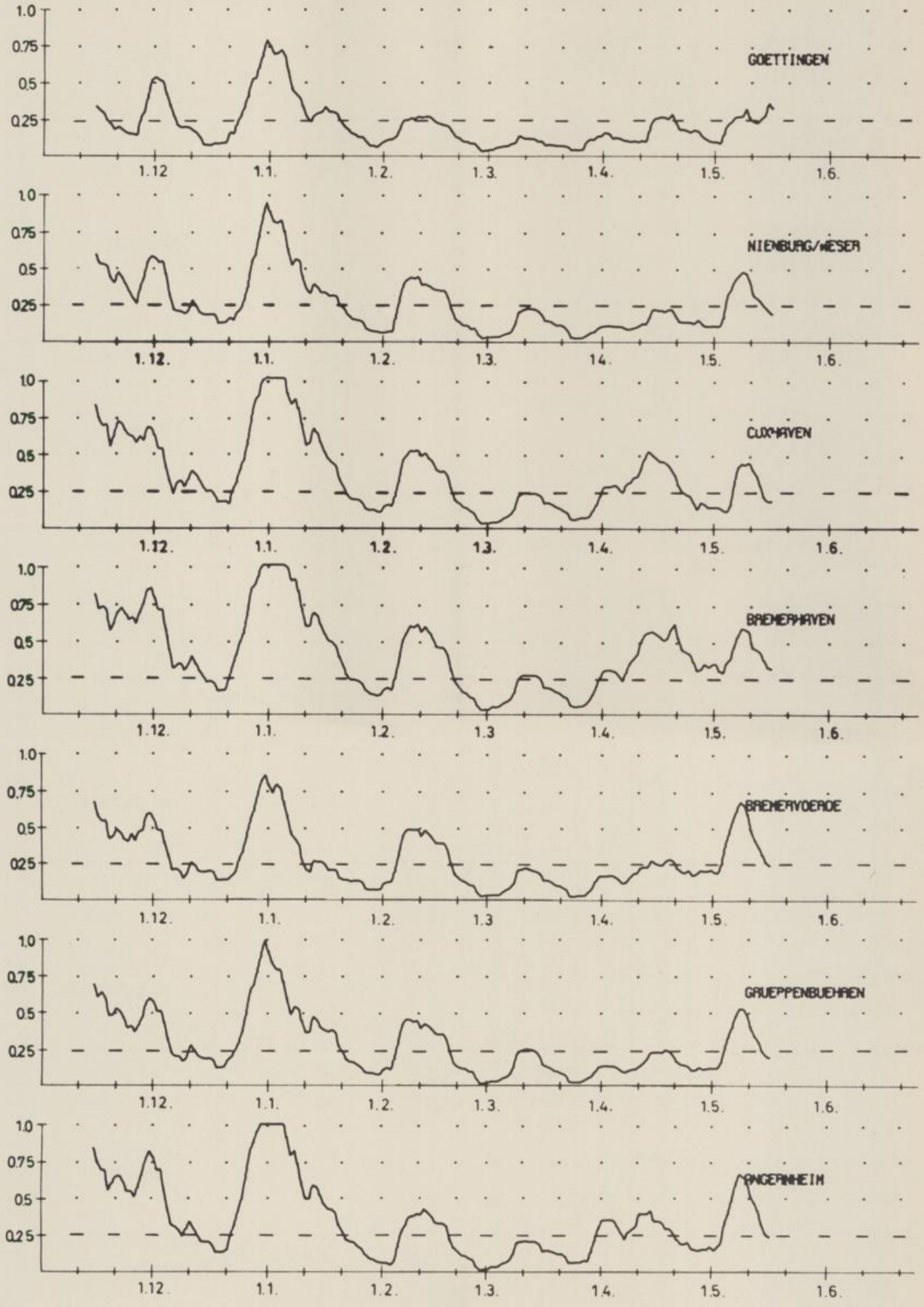
INFektionswahrscheinlichkeit fuer PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



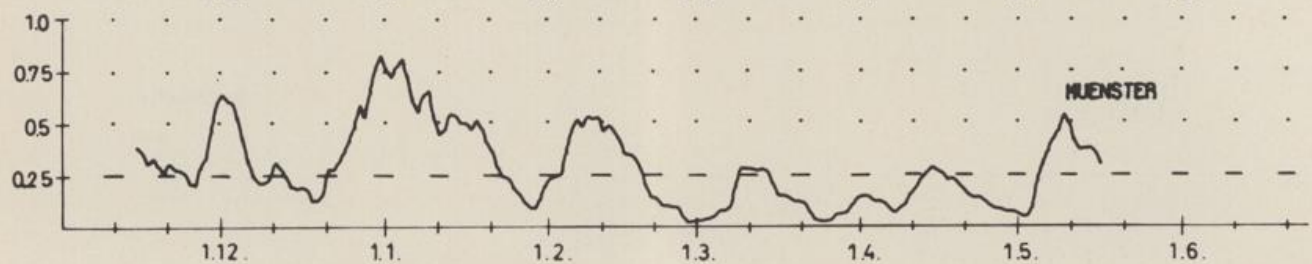
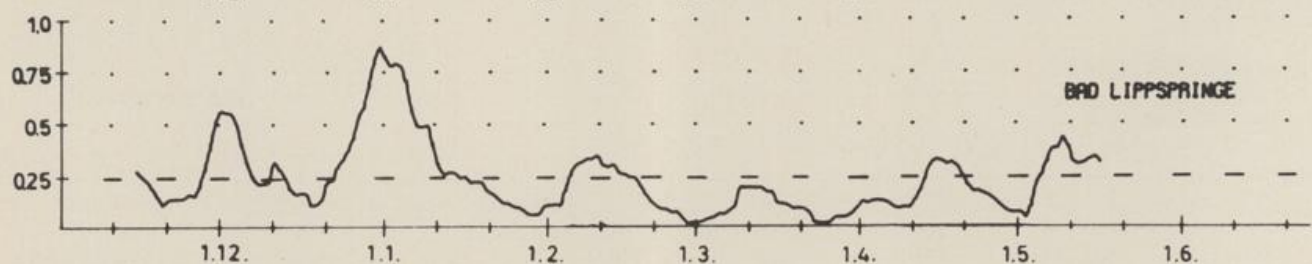
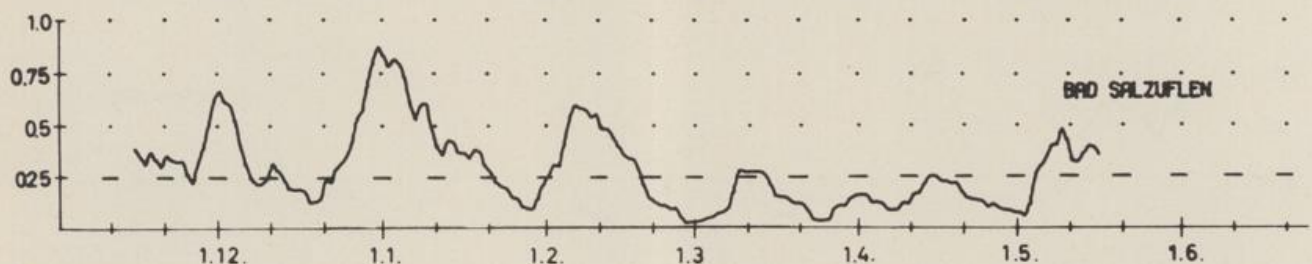
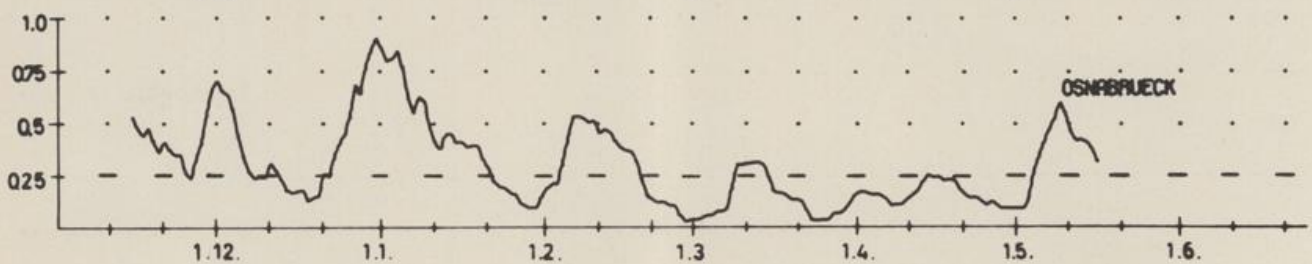
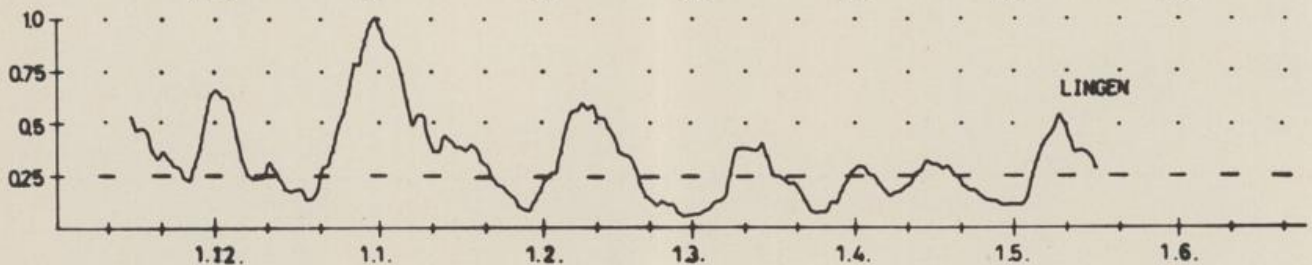
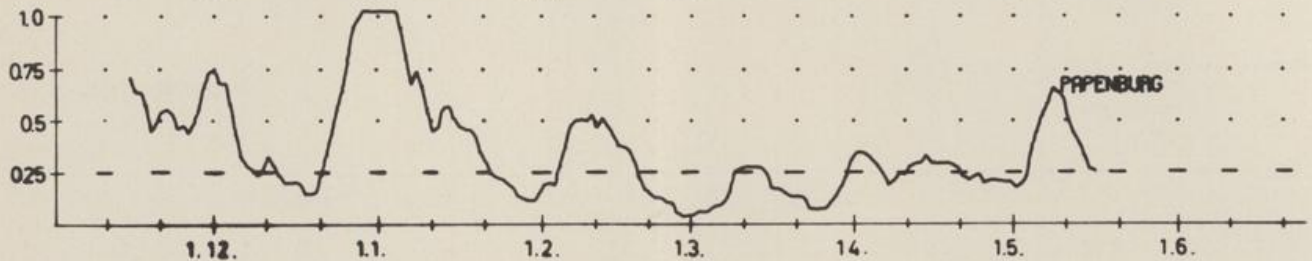
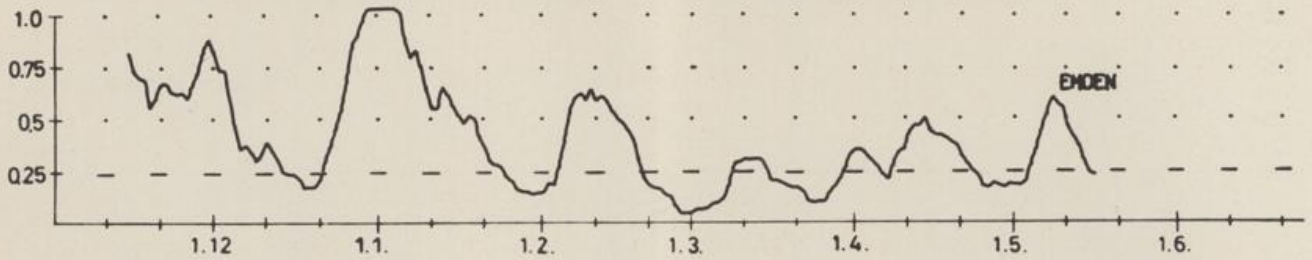
INFektionswahrscheinlichkeit fuer PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



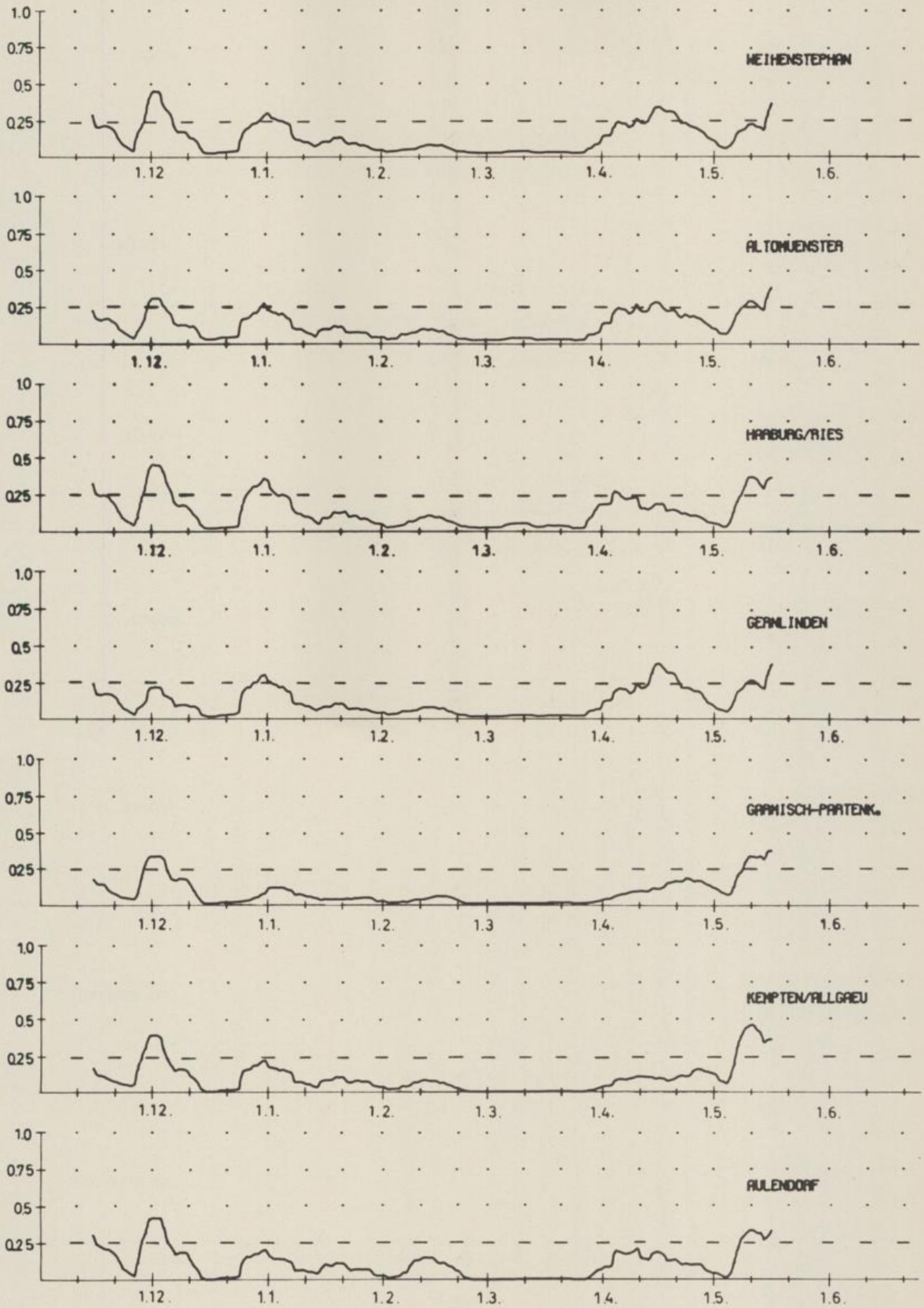
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



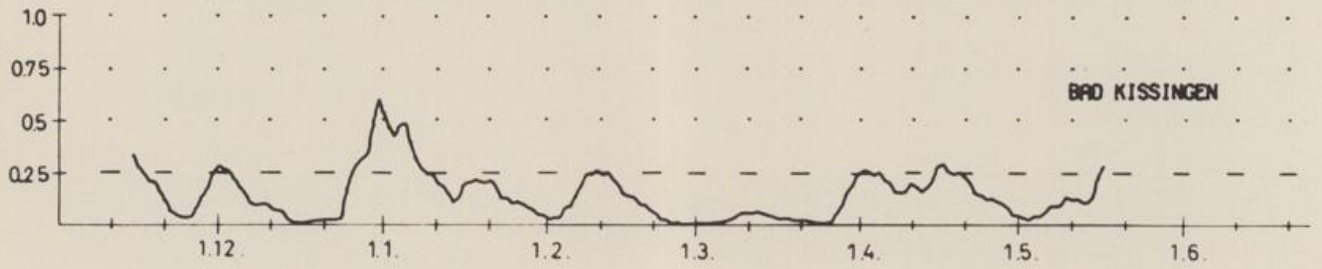
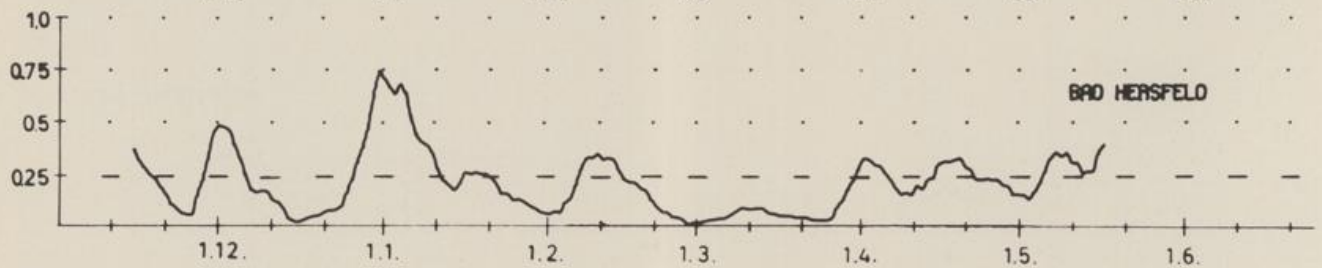
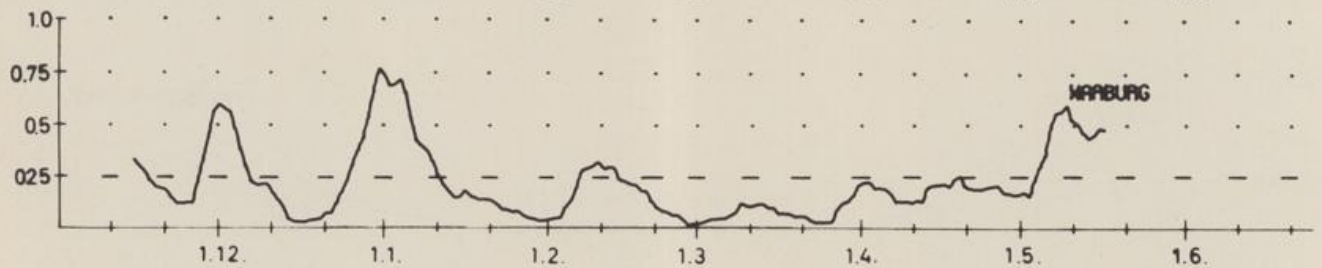
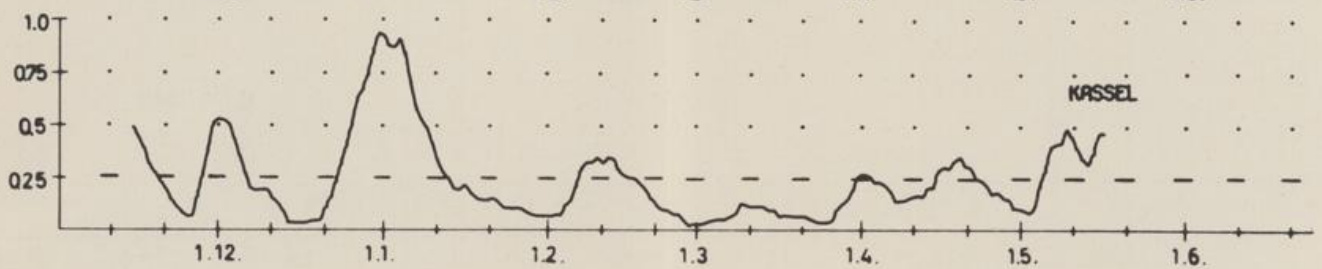
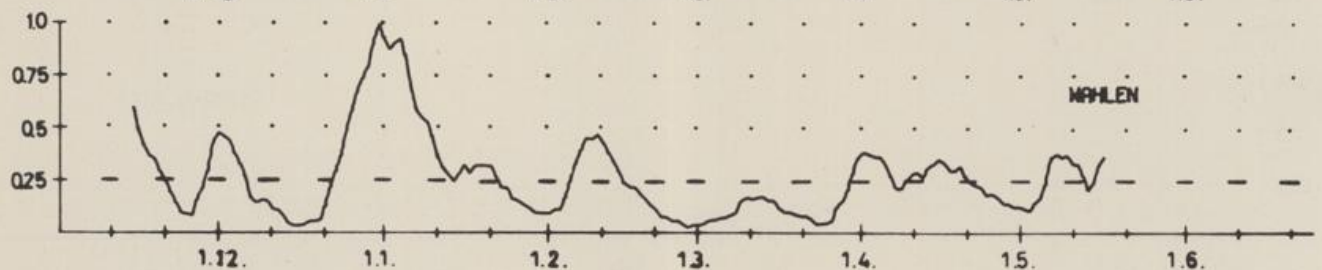
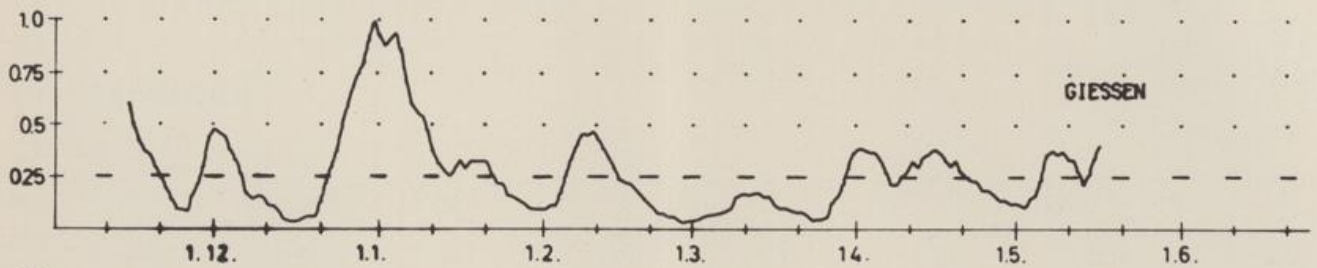
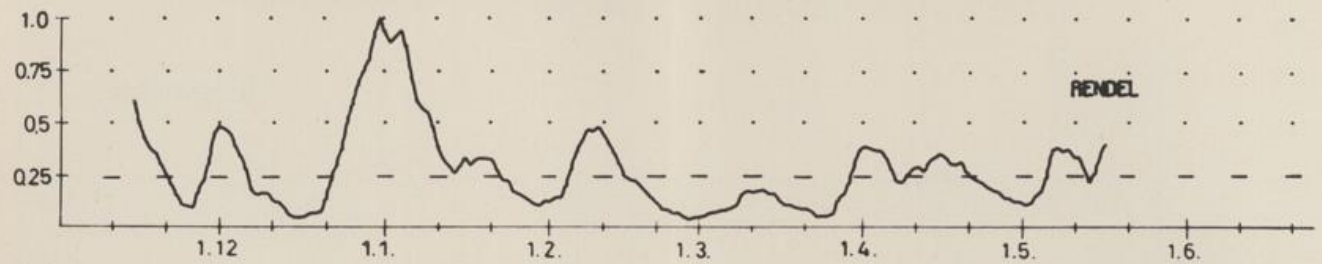
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



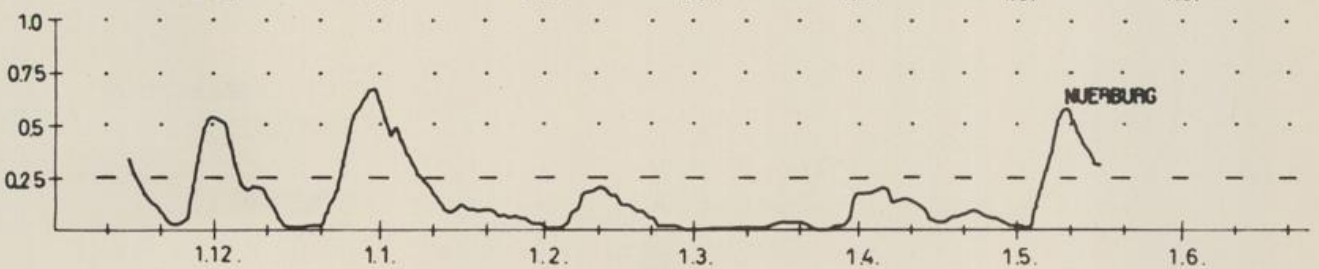
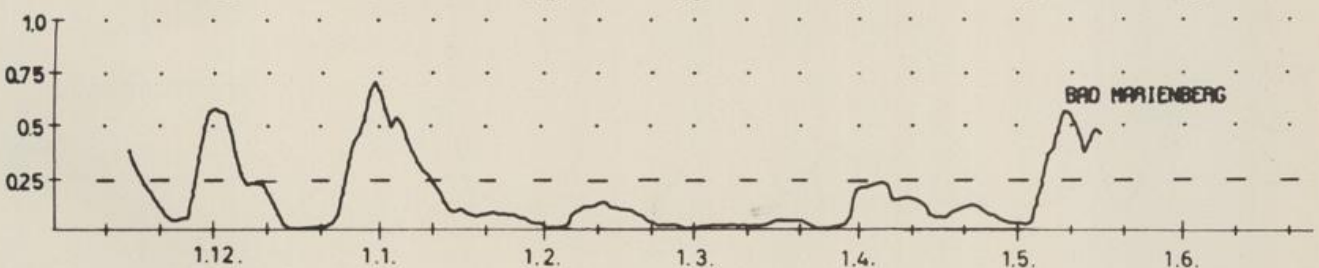
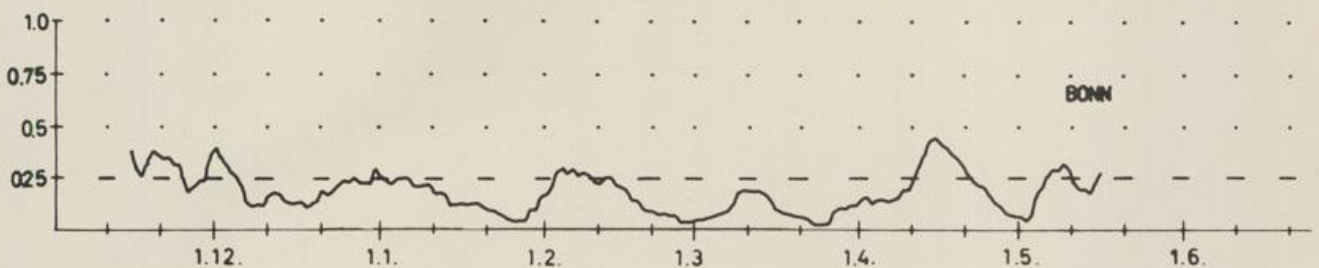
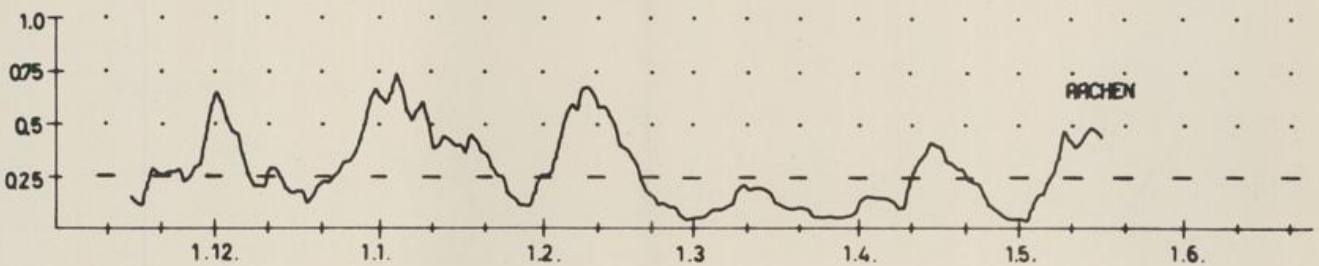
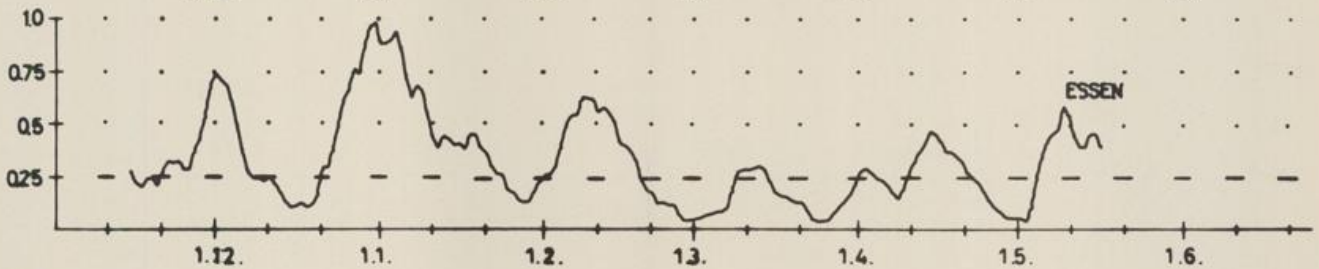
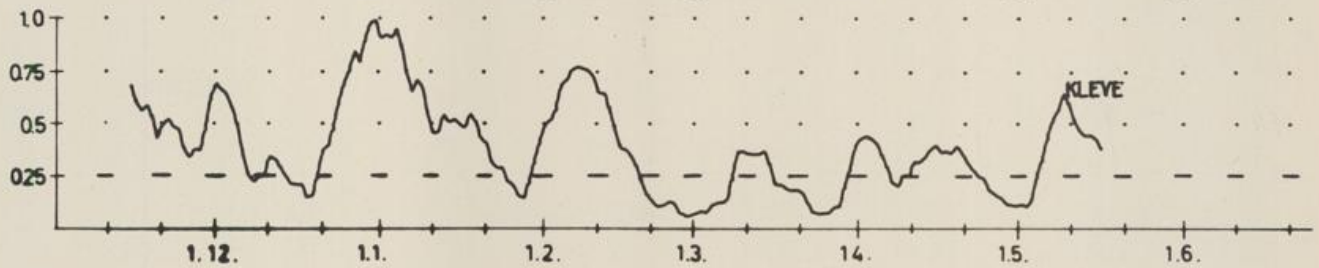
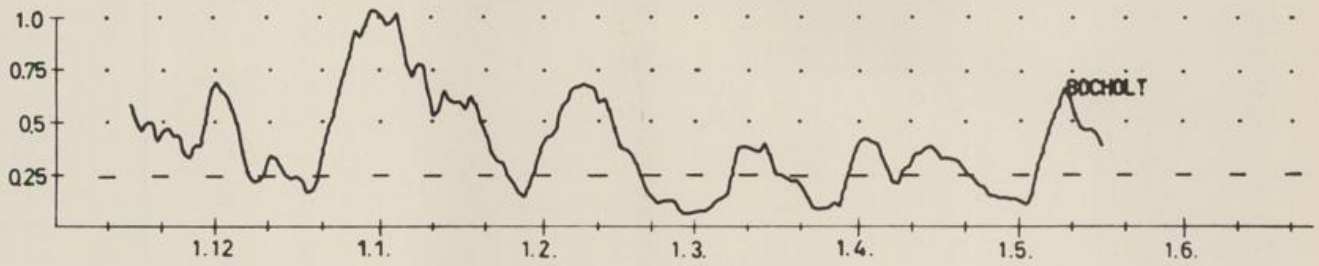
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



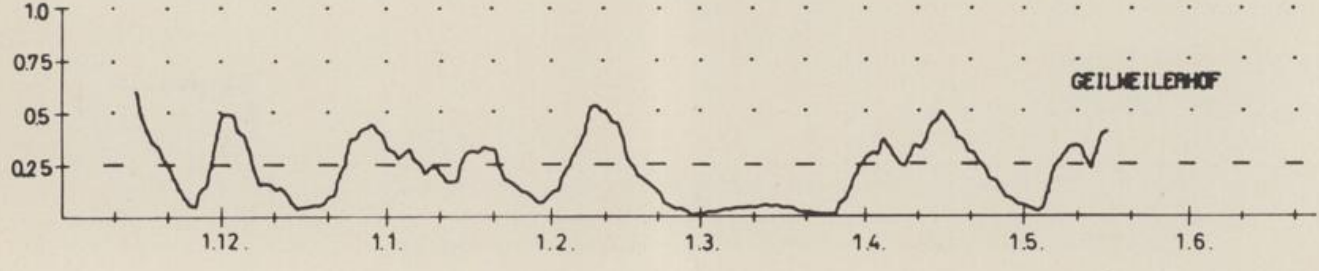
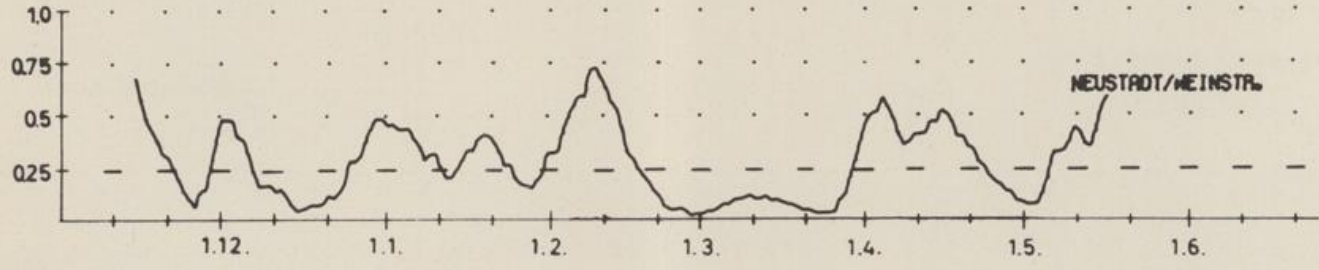
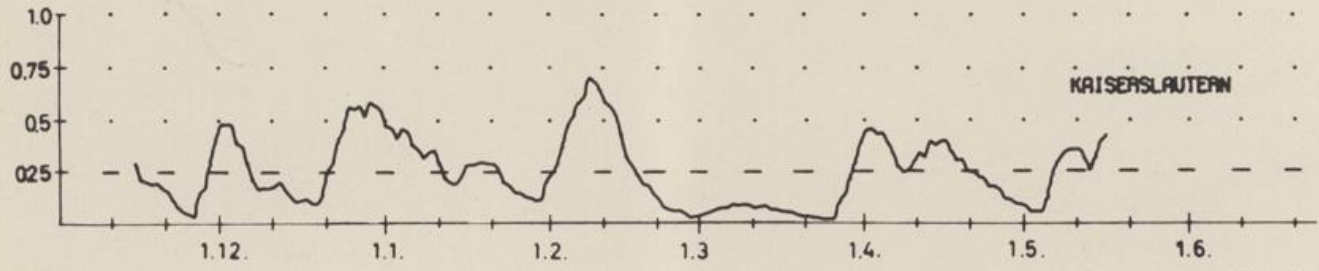
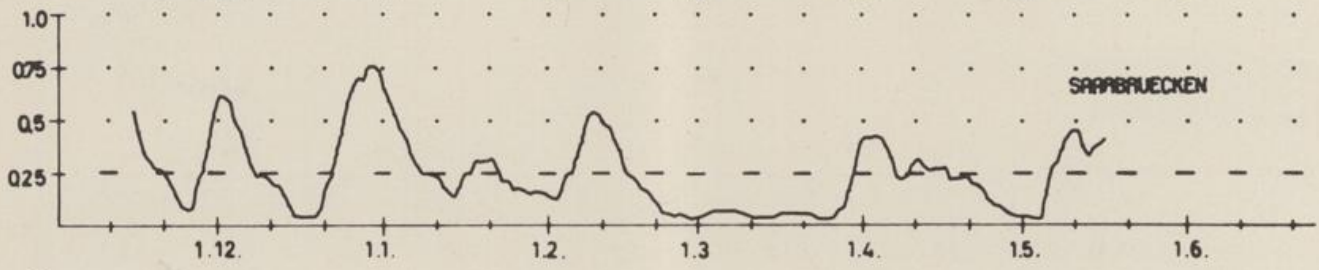
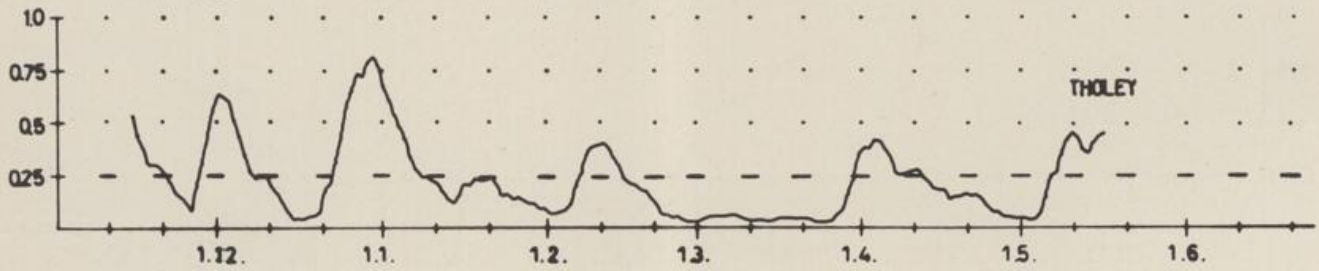
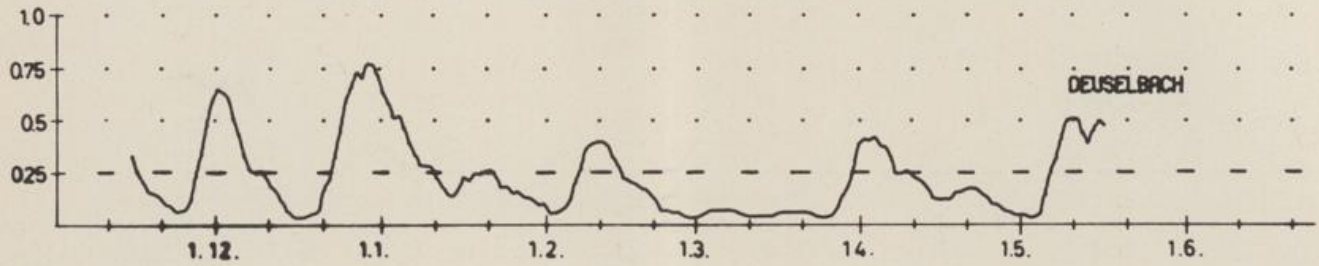
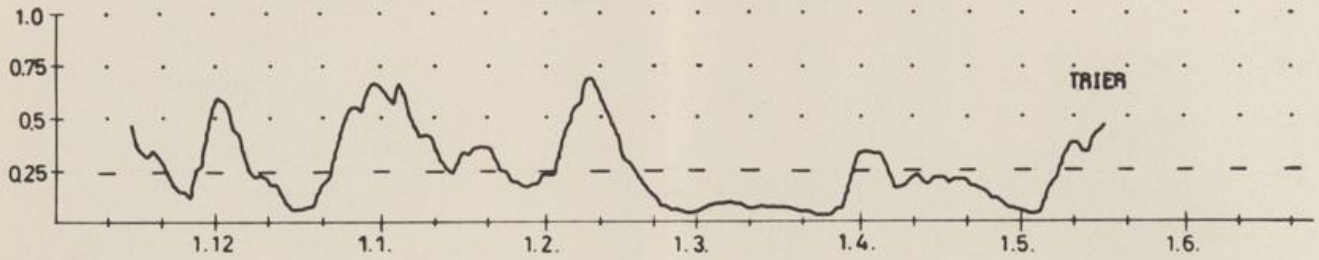
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



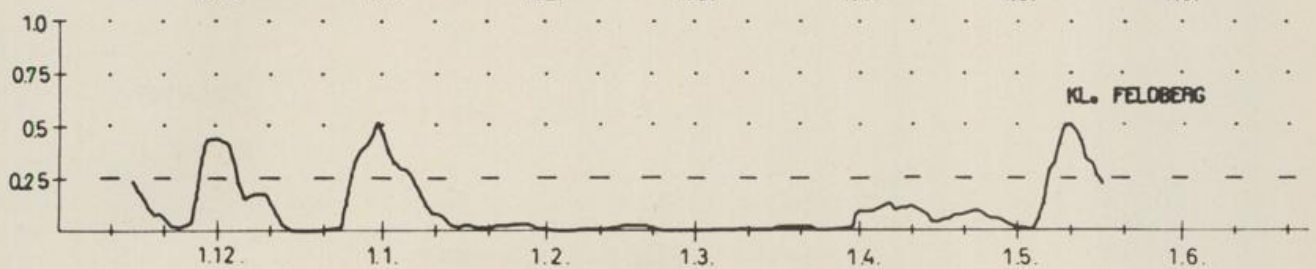
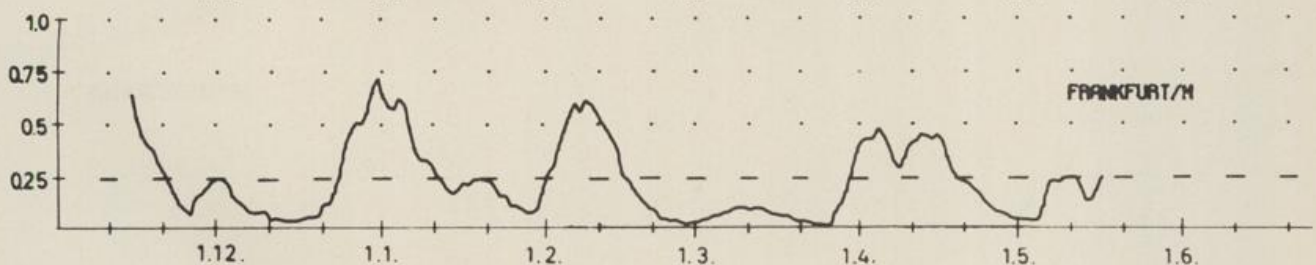
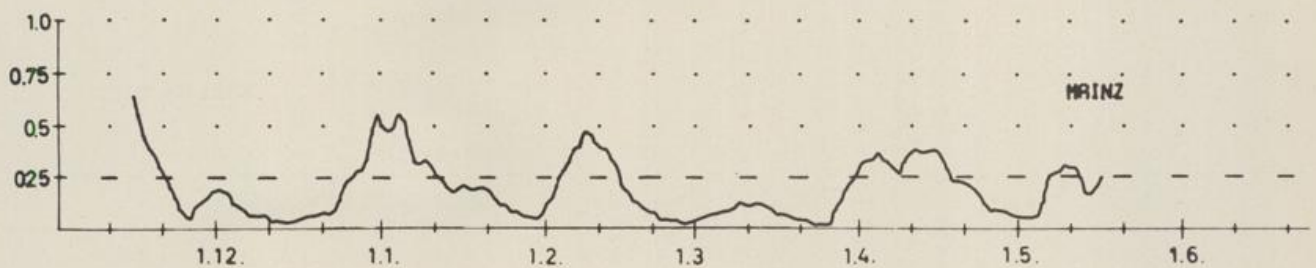
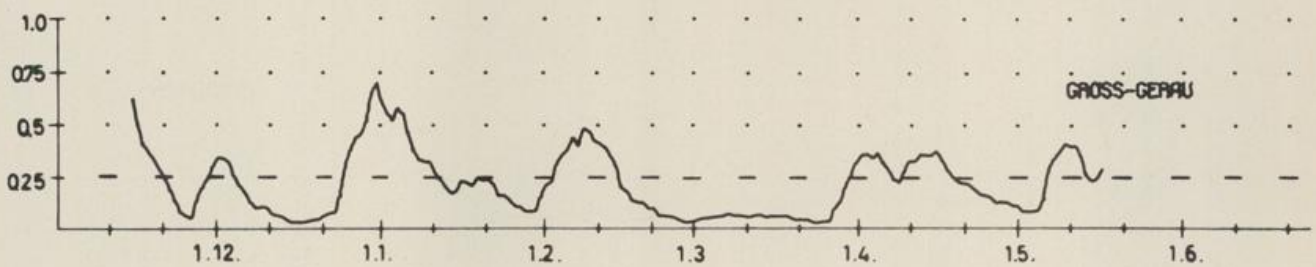
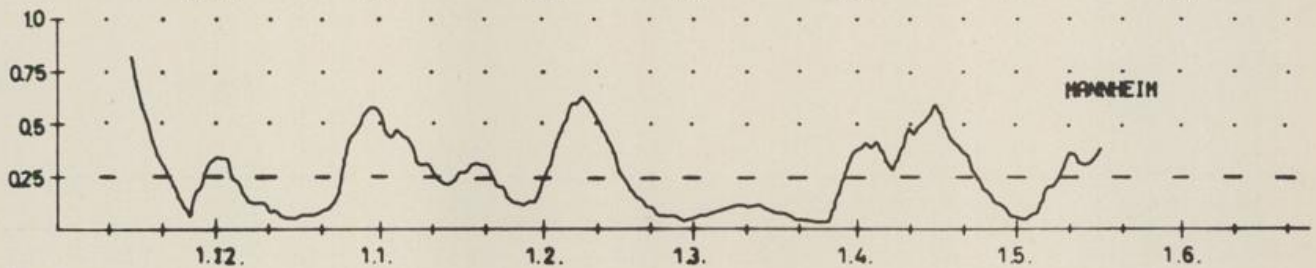
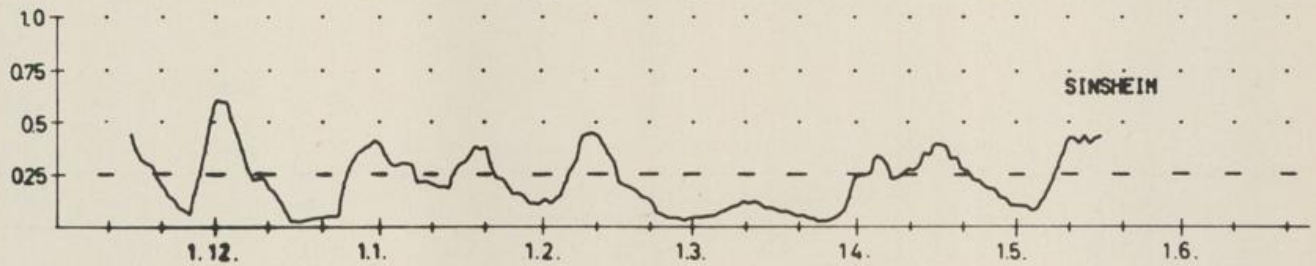
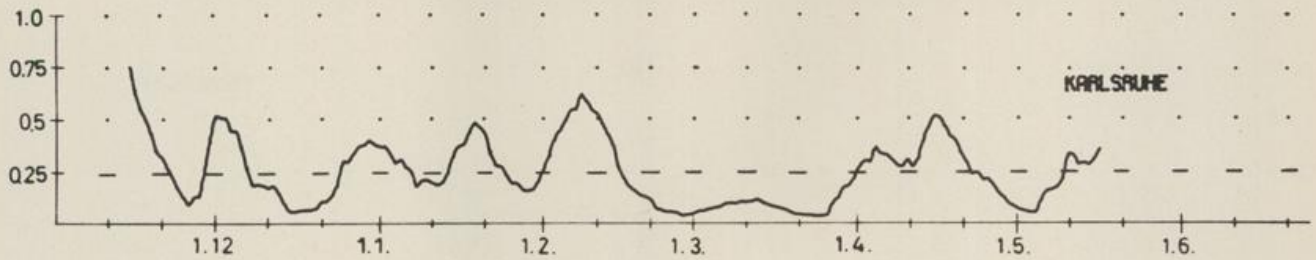
INFektionswahrscheinlichkeit fuer PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



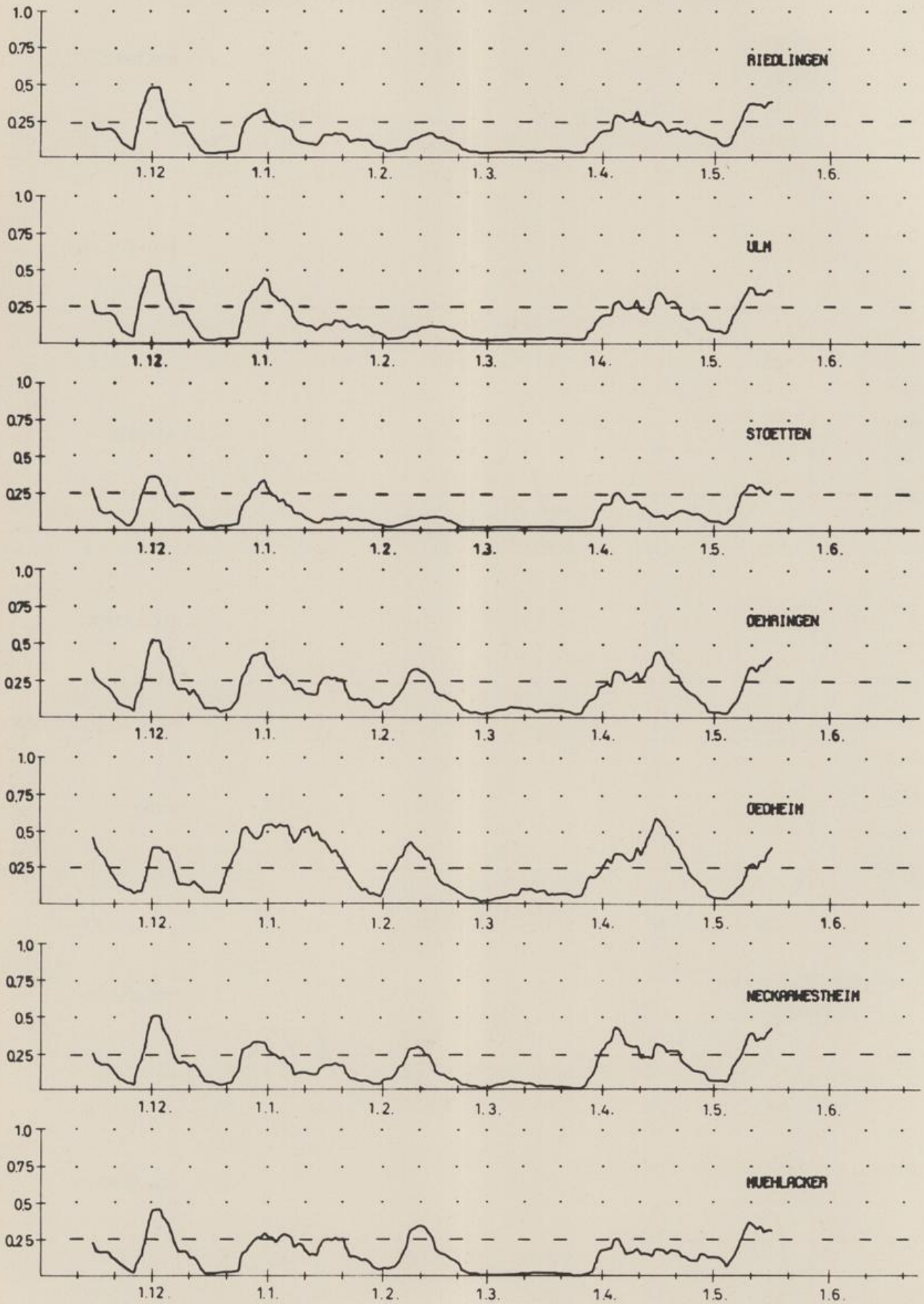
INFektionswahrscheinlichkeit fuer Pseudocercospora herpotrichoides  
bei Wt-Weizen stand am 14. 5. 84 HRSg. DWD. ABT AM



INFektionswahrscheinlichkeit fuer Pseudocercospora herpotrichoides  
bei Wt-Weizen stand am 14. 5. 84 HRSg. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIOWAHRSCHEINLICHKEIT FUER PSEUDOCERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 14. 5. 84 HRSG. DWD. ABT AM

